

Die Freiheit entdecken

Yoga - Vipassana

Ruth Kölling - Wolfgang Presser

Meine persönlichen Heiligen-die Übertragungslinie

Thich Nhat Hanh – Die 4 Stützen des Vertrauens

- 1) Lehren durch vorbildhaftes Verhalten
- 2) Lehrreden im Hinblick auf die letztendliche Wahrheit als Orientierung
- 3) Dem Sinngehalt und nicht den Worten vertrauen
- 4) Einsicht durch tiefes Schauen

S.145 Das Herz von Buddhas Lehre

1) Mein Weg als Fan, frühe Inspiration

Winnetou / Old Shatterhand – Aufrichtigkeit, Selbstlosigkeit, Mut, Hilfsbereitschaft, schwarz-weiß, gut und böse,



aber immerhin.....

Fritz Walter, Sepp Herberger WM 1954 – Bescheidenheit, Kameradschaft, Solidarität

Meine Eltern, meine Familie – Aufrichtigkeit, Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft

Mein Onkel, H.H. Franz Presser – großzügig, ruhig

1860 München – lehrte mich als Fußball-Fan eine Menge über das Leiden

2) Was oder wer mich bringt mich zum Erforschen? Wer regt mich an, inspiriert mich, öffnet neue Horizonte

Beatles – frech, unkonventionell, freudvoll,

Peter Green – Tiefe, Suche, Ausdruck von Gefühlen, der Blues

Blues Session –Kehler Gruppe, Interpretation von „Who knows“

Hippies – Lebensfreude, Freiheit von Konventionen, Experimentierfreude

Hermann Hesse –Spiritualität, Sinnsuche, Poesie

Bob Dylan – öffnet Kanäle zur Poesie von Baudelaire, Rimbaud, Ginsberg, Beat-Poeten, Francois Villon

Jack Kerouac – On the road, freies Leben, Abenteuerlust, Neugier

Gary Snyder –Integrität, intelligentes, ganzheitliches Leben, lebensnahe Kompetenz

Jimmy Buffett – take it easy, Humor, Leichtigkeit, aber nicht oberflächlich

Kurt Vonnegut – Menschlichkeit, Humor, Gelassenheit

Richard Brautigan – abgeklärter Gleichmut, Mut zum Scheitern

Tom Robbins – unkonventionelles Denken, Humor, Erotik, freie Spiritualität



Gewissen und Mut zur Aufrichtigkeit, Humor, über-sich-selber-lachen-können

[Hunter S. Thompson](#) – furchtlos, trocken-humorvoll und kraftvoll direkt

Was ist meine/eine Übertragungslinie?

Was wird übertragen?

Wer regt mich wie an, zu was an?

In Zeiten von weitverbreitetem Chaos und Verwirrung, ist es schon immer die Pflicht von weit entwickelten menschlichen Wesen – Künstlern, Wissenschaftlern, Clowns und Philosophen – gewesen, Ordnung zu schaffen. In Zeiten wie unseren jedoch, wenn es ein Zuviel an Ordnung, Organisation, Programmierung und Kontrolle gibt, wird es für solch vorzügliche Männer und Frauen zur Pflicht ihre Lieblingsschraubenschlüssel ins Getriebe zu werfen.

Um die Unterdrückung des menschlichen Geistes loszuwerden, müssen sie Zweifel und Irritation säen.

Tom Robbins – Even cowgirls get the Blues